



Angebot

Rundtour durch die schottischen Highlands mit mehrtägigem Besuch der Shetland Inseln

1. Tag

Anreise mit den Fähren aus Amsterdam, Rotterdam oder Zeebrugge nach Newcastle, Hull oder Edinburgh; bzw. per Flugzeug nach Edinburgh oder Glasgow.

Transfer zum Hotel im Herzen von Edinburgh, der Hauptstadt Schottlands, mit ca. 450.000 Einwohnern. Ein besonders reizvoller Ort mit einem Menue von Veranstaltungen und Festivals.

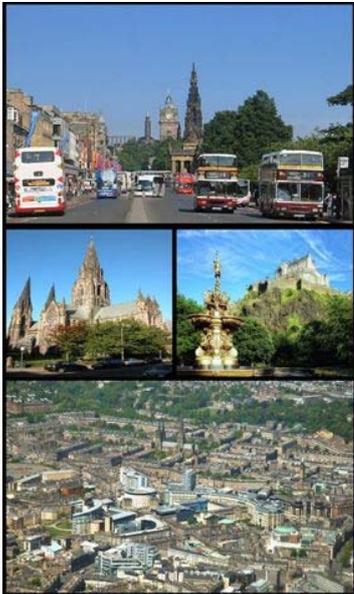


Flughafen Edinburgh Turnhouse

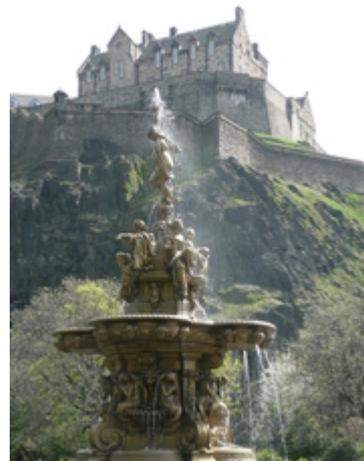


2. Tag

Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt durch Edinburgh.



Impressionen aus Edinburgh



Edinburgh Castle

Genießen Sie das Flair dieser beeindruckenden und gewachsenen Welt- und Hafenstadt. Tauchen Sie ein in das altertümliche Edinburgh mit seinen verwinkelten Gassen.

Edinburgh wird grob in Altstadt (Old Town) und Neustadt (New Town) aufgeteilt. Die mittelalterliche Altstadt wird dominiert vom Burgberg. Am Burgberg entlang zieht sich die Royal Mile. Kennzeichen der Altstadt sind die kleinen Gassen.

1766 wurde die Neustadt nach den Plänen des Architekten James Craig angelegt. Im Stadtkern befinden sich viele historische Gebäude.

Am Nachmittag geht die Fahrt weiter nach Stirling, mit dem Besuch vom Stirling Castle.

Stirling, nordwestlich von Edinburgh, hat 41.243 Einwohner und ist ein Verwaltungs- und Handelszentrum mit wenig Industrie. Stirling war im letzten Jahrhundert einmal Hauptstadt von Schottland.

Stirling Castle liegt über der Altstadt auf dem Schlossberg („Castle Hill“) und spielt eine wichtige Rolle in der Geschichte Schottlands und wurde mindestens sechzehnmal belagert und angegriffen.



Stirling Castle



Stirling Castle

Anschließend erleben Sie die malerische Landschaft der Trossachs, vorbei an Loch Lomond und Loch Linnhe bis nach Fort William.

2002 wurde das Gebiet Loch Lomond und Trossachs zum ersten Nationalpark Schottlands erklärt. Beachtenswert ist die wilde Schönheit.

Loch Lomond ist einer der schönsten Seen Schottlands, Loch Linnhe auch als Loch Laich bekannt erstreckt sich über neun Meilen und ist eine Meile breit.



Loch Lomond



Loch Linnhe



Fort William mit 9.560 Einwohnern, die größte Stadt des westlichen schottischen Highlands, eine touristische Hochburg mit Einkaufsstraßen, Hotels und Pubs.

3. Tag

Weiterfahrt Richtung Norden.

Nach einem Abstecher an den Fuß des Ben Nevis, mit 1.344 Metern der höchste Berg Schottlands und Großbritanniens, geht es weiter an Loch Ness vorbei nach Drumnadrochit.

Loch Ness ist ein Süßwassersee, 37 Kilometer lang und 1,5 Kilometer breit, der zweitgrößte See Schottlands.



Ben Nevis



Loch Ness

Nahe bei Drumnadrochit besuchen Sie Urquhart Castle, eine Burgruine, erbaut ca. 1230 und seit 1692 nicht mehr bewohnt. Diese wurde in den 30er Jahren von Mr. Chewett erworben. Eine weitere Attraktion ist die Official Loch Ness Monster Exhibition (Ausstellung)



Urquhart Castle

Die Tour geht weiter nach Inverness, der ‚Hauptstadt der Highlands‘. Inverness, bekannt für Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist eine Stadt mit überschäumender Vitalität. Sie liegt an der Mündung des Flusses Ness in den Moray Firth. Es ist die nördlichste Stadt im Vereinigten Königreich



Inverness



Inverness

Auf der Burg von Inverness regierte im 11. Jahrhundert Macbeth, nicht so grausam wie von William Shakespeare geschildert. Seit dem 19. Jahrhundert steht anstelle der Burg ein repräsentatives Burgschloss auf dem Hügel.

Am Nachmittag fahren Sie zum Flughafen von Inverness und fliegen nach Sumburgh,
von wo aus Ihr Transfer nach Lerwick und der Bezug Ihres Hotels erfolgt



Guest House Lerwick



Shetland Hotel

4. Tag

Genießen Sie heute eine ganztägige Rundfahrt über das Mainland, Yell und Unst bis zu dem nördlichsten Zipfel der Shetland Inseln.

Shetland-Inseln

Die Inseln sind rau, urwüchsig und liegen fast 200 Kilometer von der schottischen Küste entfernt und bilden den nördlichsten Teil von Großbritannien. Von der 1.426 km² großen Fläche entfällt etwa zwei Drittel auf die Hauptinsel Mainland.



Die Shetland Inseln



Lerwick

Die Shetlandinseln sind seit dem 3. Jahrtausend v. Chr. besiedelt. Die Bewohner betrieben Ackerbau und Viehhaltung. Im restlichen Schottland und auf den nördlichen Inseln lebten die im Jahre 297 n. Chr. in römischen Berichten erwähnten Pikten (die Bemalten). Im 9. Jahrhundert landeten hier die Wikinger und nannten die Inseln Hjoltland. Im 10. Jahrhundert wurden sie christianisiert. Um 1195 n. Chr. wurden die Inseln für einige Zeit direkt der Krone Norwegens unterstellt. Im 14. Jahrhundert vereinigte sich Norwegen mit Schweden und Dänemark.



Hafen von Lerwick



Hafen von Lerwick

Von den rund 24.000 Shetlandern leben ca. ein Drittel in der Inselhauptstadt Lerwick (7.500 Einwohner). Die bedeutendste Industrie der Inseln ist die Öl-Industrie. Von den Ölfeldern Ninian und Brent in der Nordsee und Norwegen, führt eine unterseeische Pipeline in die Bucht von Sullom Voe. Die Ölfelder haben aber inzwischen ihr Ölförderungsmaximum überschritten.

Darüber hinaus hat es schon immer eine ausgeprägte, auf Lachsfang und in früheren Jahren auch Heringsfang, spezialisierte Fischereiwirtschaft gegeben. Ein neuer Zweig ist die Zucht von Lachsen in Farmen, womit in den 90er Jahren begonnen wurde.

Als weiteres wirtschaftliches Standbein gilt der Tourismus. Einige ehemalige Fischer bieten Rundfahrten zu den Klippen der Natur- und

Vorgeschutzgebiete

an.



Strassen von Lerwick

Zu beobachten sind hier Seeotter die sich im Algent Teppich tummeln. Schafe, die tatsächlich Algen abweiden und eine ganze Schule Tümmler, die beeindruckende Kunststücke vorführen.

Hier haben die genügsamen und zähen Shetland Ponys ihre Heimat. Sie wurden während der industriellen Revolution auf das britische Festland gebracht und dort im Bergbau unter Tage als Grubenponys eingesetzt. Heute erfreuen sich die robusten Ponys als erste Reitpferde für Kinder, sowie als kräftige und ausdauernde Fahrpferde, großer Beliebtheit.

Das Klima ist sehr mild und feucht, bestimmt durch den Golfstrom. Es gibt nur gelegentlich Frost und selten Schnee. Stürme, starke Regenfälle und Nebel sind häufiger.

Mainland ist die Hauptinsel. Auf dieser Insel befindet sich die einzige Burgh (freie Stadt) der Shetland: Lerwick. Der Hafen von Lerwick ist viel größer als der von Stromness oder Kirkwall (Orkneys) Auch die Stadt erscheint größer, weniger wie ein kleines Landstädtchen.



Impressionen

Mainland hat eine Fläche von 970 km² und 17.750 Einwohner.

Man unterteilt Mainland in vier Teile. Die langgestreckte südliche Halbinsel besteht aus Moor- und Ackerland. Dort befinden sich viele wichtige archäologische Stätten. Der Westen und der Norden – besonders die Northmavine-Halbinsel sind recht wild und bestehen aus Mooren und Küstenkliffs. Im Norden liegt in der Sullom Voe-Bucht das größte Ölterminal Europas, eine bedeutende Einnahmequelle für die Shetland Inseln.

Die Insel ist reich an vorgeschichtlichen Zeugnissen. Stanydale Temple, eine neolithische Halle, mit großer ovaler Kammer. Darum herum befinden sich Ruinen von Häusern, Mauern und Gräben. Duns (ein Dun ist meist eine runde, bronze- oder eisenzeitliche Anlage aus Trockenmauerwerk) und Promontory Forts, bronze- und eisenhaltige Befestigungen auf steilen Klippen. Vor allem aber Brochs, runde, eisenzeitliche turmartige Anlagen, unter der der Mousa Broch, Clickhimin, eine riesige Indoorsportanlage und der Jarlshof herausragen. Mousa ist eine kleine Shetlandinsel, getrennt durch einen etwa einen Kilometer breiten Mousa Sound von Mainland. Die Insel ist ca. 2,5 Kilometer lange und einen Kilometer breit, flach, baumlos und seit dem 19. Jahrhundert unbewohnt. Jarlshof ist die bekannteste prähistorische archäologische Stätte auf den Shetlands. Die dicht konzentrierten Bauten umfassen Gebäude aus der Bronzezeit.

Weiter nach Norden schlängelt sich eine sehr schmale Straße durch die Landschaft und bringt Sie zu einer Sehenswürdigkeit. An der South Nesling Bay befinden sich die Überreste einer früheren Siedlung.

Nach einem Anstieg kommt die rasante Abfahrt entlang der Saxo Voe, vorbei nach Lunna. Eine der ältesten Kirchen Englands steht fast direkt am Ufer, gebaut im 12. Jahrhundert. Gleich dahinter steht die Ruine eines Wehrhauses und lässt die Bucht als das Ende der Welt erscheinen.

Es geht zurück nach Voe. Bis zur Fähre auf die Insel Yell ist es dann nicht mehr weit. Im Heimatmuseum Old Haa (altes Haus) sehen Sie eine Sammlung von Resten verschiedener vor der Küste gestrandeter Schiffe, dazu noch eine Reihe von Gerätschaften, die von den Bauern früher genutzt wurden. Diese liebevoll gestaltete Ausstellung zeigt deutlich das schwere Leben in früheren Zeiten und die ständige Bedrohung durch Unwetter und Hungersnöten.

Yell hat eine Fläche von 212 km². Sehenswert auf der Insel sind:

- der heel-shaped Carin von Windhouse
- ein Broch aus der Eisenzeit bei Burra Ness
- die Promontory Forts von Aywick und Birgie Geos
- der Menhir von Gutscher am Fährhafen nach Fetlar
- Sands of Breckon, Sand aus zermahlenden Muscheln und Cairns
- die Schlucht Daal of Lumbister mit der Steinreihe.



Yell

Auf der Weiterfahrt erreichen Sie Gutcher, der Anleger für die Fähre nach Unst. Sie kommen nach Belmont auf Unst, der nördlichsten Insel Shetlands. Hier ändert sich die Landschaft wieder, denn es fehlen fast vollständig die Moorflächen. Bewohnt von 720 Einwohnern, die meisten sind Fischer. Hier sind auf den saftigen Wiesen Gänseblümchen und viele Schafe. Unst ist das „Mutterland“ der Shetlandponys.

Vorbei an einem einsamen Standing Stone, kommen Sie zum entlegensten Castle Groß-Britanniens. Muness Castle reckt seine verwitterten Mauern den rauen Winden der kalten Nordmeere entgegen. Die Burg steht einsam an der Ostküste von Unst. Entfernt kann man einige Häuser erkennen.

Sie kommen nach Mid Yell und erreichen die Fähre nach Mainland. Dort geht es den ersten Berg hinauf und dann in Richtung Brae. Sie haben einen Blick auf den größten Gas- und Ölschlageplatz Europas. Sie sehen einzelne Flammen der Abfackelungsschornsteine. Hier liegt der Wohlstand der Shetlands verborgen. 2005 wurde Brae zur Kulturhauptstadt gewählt. Brae lädt zum Einkaufsbummel ein.

5. Tag

Besuchen Sie die Insel Bressay und die Vogelwelt der Insel Noss. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit für eine ausgiebige Whiskey Verkostung.



Bressay



Leuchtturm

von Bressay



Insel Noss

Am Abend erleben Sie Musik und Kultur des `Shetlanders`, wie sich der Bewohner der Shetland Inseln selbst bezeichnet.

6. Tag

Der Tag steht bis zum Abflug am Mittag zur freien Verfügung. Entdecken Sie Lerwick und die malerischen Gassen dieser besonderen Hauptstadt auf eigene Faust. Am Nachmittag erfolgt der Rückflug nach Inverness

7. Tag

Rückfahrt von Inverness entlang Aviemore, den Cairngorm Mountains in den Cairngorm Nationalpark. Nach einem Besuch von Balmoral Castle, dem Sommersitz der Queen erfolgt die Weiterfahrt nach Edinburgh.



Cairngorm Nationalpark



Aviemore

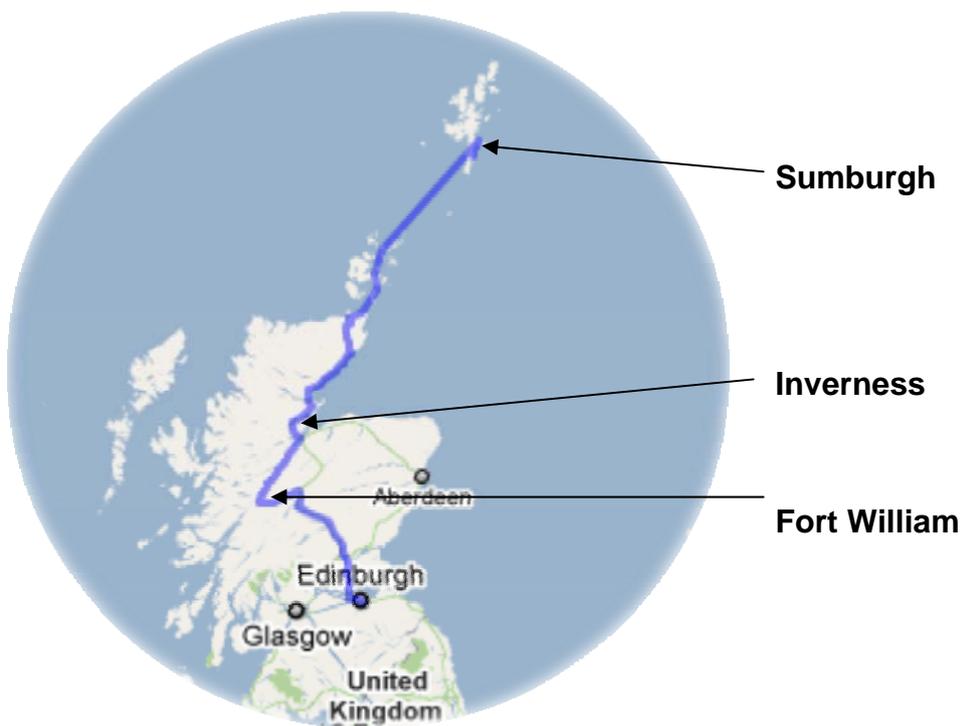
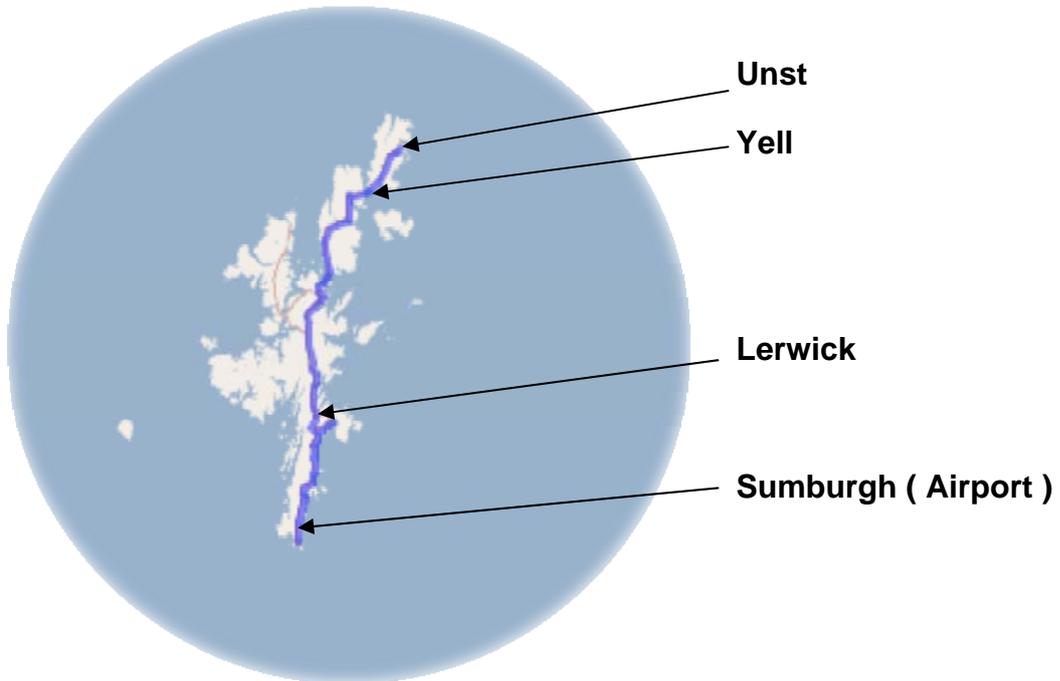


Balmoral Castle

8. Tag

Abfahrt zur Fähre Richtung Newcastle / Hull bzw. Rückflug ab Edinburgh / Glasgow.

Shetland Inseln



Beispiele für Sanitäreinrichtungen in den Hotels und Guesthouses:





Angebote:

Die Reise kann sowohl Individualreisenden wie auch Gruppen bis zu 6 Rollstuhlfahrern & Begleitpersonen angeboten werden

Die Durchführung erfolgt:

- a) Als Selbstfahrer im behindertengerechten PKW der am Flughafen Edinburgh zur Verfügung gestellt wird (nicht auf den Shetland Inseln)
- b) Im Fahrzeug für Rollstuhlfahrer mit Fahrer und Reiseleiter.
- c) Im behindertengerechten Bus inklusive Reiseleitung.

Leistungen:

7 x Übernachtung inkl. Halbpension incl. Lunchpakete an 4 Tagen in 3 und 4* Hotels und Guesthouses.

2 x Holiday Inn Edinburgh West

1 x Clan MacDuff Hotel Fort William

4 x Guest House Lerwick oder Shetland Hotel

Sämtliche Unterkünfte entsprechen den Kategorien 2 und 3 (Rollstuhlfahrer mit oder ohne Begleitung) des Scottish Tourist Boards (Fremdenverkehrsamt)

Reiseleiter (bei geführten Reisen) ab Edinburgh bis Edinburgh

Flug mit Flybe Inverness - Sumburgh - Inverness

Stadtrundfahrt Edinburgh – Eintrittsgelder Urquhart und Balmoral Castle,
Fährfahrt Mainland-Bressay-;Mainland

Transfer des gewünschten Leihwagens zum Flughafen, incl. Einweisung (Leihwagen
nicht im Reisepreis enthalten)

Gruppenreisen (6 Personen) auf Anfrage